

# Strukturierter Qualitätsbericht 2005

---

gemäß § 137 SGB V

## Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel



### **Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel**

Gemeinnützige GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Philipps-Universität Marburg/Lahn  
Hansteinstr. 29  
34121 Kassel  
Telefon 0561 / 3086-0  
[www.rkh-kassel.de](http://www.rkh-kassel.de)

## Präambel

Unser Krankenhaus ist eines der größten Krankenhäuser in Kassel. Nach dem Leitmotto „Menschlichkeit und Kompetenz“ behandeln wir jährlich über 8.500 Patienten stationär und 12.000 ambulant. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten arbeiten hier fachübergreifend unter einem Dach zusammen. Zu den Stärken unseres Hauses gehören neben der fachübergreifenden Versorgung das angenehme Ambiente im Kurbezirk Bad Wilhelmshöhe und die individuelle Betreuung aller Patienten.

Eine hohe medizinische, pflegerische, strukturelle und organisatorische Qualität ist das Fundament, auf dem das Rote Kreuz Krankenhaus arbeitet. Seit vielen Jahren unterziehen wir uns deshalb nicht nur den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen, sondern auch einer Vielzahl freiwilliger Maßnahmen. Qualität ist für uns also nichts Neues, sondern die Grundlage unseres täglichen Handelns. Im Roten Kreuz Krankenhaus arbeiten die Mitarbeiter in einem ständigen Qualitätsmanagement-Prozess zur Verbesserung der Behandlungsabläufe, der Serviceangebote und der Organisationsprozesse. Qualität ist also ein bedeutender Faktor für die Weiterentwicklung des Krankenhauses.

Dies wurde uns im November 2005 durch ein offizielles Prüfverfahren bestätigt:

Das Krankenhaus hat sich erstmals dem KTQ®-Zertifizierungsverfahren (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) gestellt. Dieses Verfahren ermöglicht, wissenschaftlich fundiert, die Analyse und Bewertung des Qualitätsmanagements des gesamten Krankenhauses. Maßstab ist dabei stets die Verbesserung aller Prozesse im Rahmen der Behandlung der Patienten - von der Aufnahme im Krankenhaus, über die Entwicklung einer Behandlungsstrategie, bis hin zur kontinuierlichen Betreuung langwieriger Heilungsprozesse. Das KTQ®-Manuel in der Version 4.1 wurde erfüllt, das Krankenhaus ist zertifiziert nach KTQ® bis 2008.

Ebenso erfolgte die Zertifizierung der Diabetesabteilung nach den spezifischen Kriterien des Bundesverbandes Klinischer Diabetes-Einrichtungen e.V. (BVKD) durch das QMKD-Zertifikat (Qualitätsmanagement Klinischer Diabetes-Einrichtungen).

Damit ist das Rote Kreuz Krankenhaus das zweite Krankenhaus in Hessen, das beide Zertifikate führt.

Das Rote Kreuz Krankenhaus Kassel befindet sich – wie das gesamte Gesundheitswesen - im Umbruch. Eine geplante Fusion mit einem Nachbar Krankenhaus bietet die Chance, die Kräfte von zwei bewährten und leistungsstarken Krankenhäusern zu bündeln, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Mit diesem Schritt wollen wir die Zukunft selber aktiv gestalten.

Die Gesundheitsgesetzgebung der letzten Jahre hat einschneidende Veränderungen mit sich gebracht. Die Einführung des pauschalierenden Entgeltsystems (DRG) führte in allen Krankenhäusern zu umfassenden Strukturveränderungen im Prozess der Patientenbehandlung.

Parallel dazu erhalten die Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Gesetzgebung ein höheres Gewicht, u.a. durch die Verpflichtung für die Krankenhäuser, einen Qualitätsbericht vorzulegen. Wir nutzen dies gerne als Chance, unsere Leistungen und unsere Qualität transparent darzustellen. Für Patienten, Krankenkassen und einweisende Ärzte soll er als Orientierungshilfe dienen.

Der Qualitätsbericht gliedert sich in einen Basis- und einen Systemteil.

Die Leistungs- und Strukturdaten des Gesamthauses und der einzelnen Kliniken befinden sich im Basisteil:

- Darstellung des Leistungsspektrums
- Besondere Versorgungsschwerpunkte
- Die häufigsten abgerechnete Fallgruppen (DRGs = Diagnosis Related Groups)
- Die häufigsten behandelten Krankheiten und Gesundheitsprobleme (klassifiziert nach ICD = International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems)
- Die häufigsten Operationen und Prozeduren (klassifiziert nach OPS = Operationen- und Prozedurenschlüssel)

Informationen zur Qualitätspolitik des Hauses und weitere Strukturen des Qualitätsmanagements sind im Systemteil dargestellt.

Der vorliegende Qualitätsbericht soll Ihnen einen Einblick in unser Tun vermitteln. Das Leistungsspektrum und unsere Aktivitäten in Sachen Qualität sind hier zusammenfassend dargestellt. Selbstverständlich können damit bei weitem nicht alle Fragen beantwortet werden. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne unsere Patientenbroschüre oder Informationsmaterialien zu verschiedenen Krankheitsbildern zu. Selbstverständlich können Sie auch unsere Homepage besuchen oder persönlich zu uns Kontakt aufnehmen (Kontakt: QMB M. Frey-Brandau, Tel.; 0561-3086-567 oder Mail: frey-brandau@rkh-kassel.de).

Ihre

  
Elisabeth Deterding  
Geschäftsführerin

Ihr

  
Michael Gröner  
Geschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Basisteil</b> .....  | 7  |
| <b>A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....  | 7  |
| A-1.1    Allgemeine Merkmale des Krankenhauses.....   | 7  |
| A-1.2    Wie lautet das Institutionskennzeichen des Krankenhauses? .....  | 7  |
| A-1.3    Wie lautet der Name des Krankenhausträgers? .....  | 7  |
| A-1.4    Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?.....  | 7  |
| A-1.5    Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V.....  | 7  |
| A-1.6    Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten: .....   | 7  |
| A-1.7 A    Fachabteilungen.....   | 8  |
| A-1.7 B    Mindestens Top-30 DRG (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im<br>Berichtsjahr .....               | 9  |
| A-1.8    Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom<br>Krankenhaus wahrgenommen? .....    | 11 |
| A-1.9    Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen? .....   | 12 |
| A-2.0    Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der<br>Berufsgenossenschaft?.....            | 12 |
| A-2.1    Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten .....  | 12 |
| A-2.1.1    Apparative Ausstattung .....   | 12 |
| A-2.1.2    Therapeutische Möglichkeiten .....   | 13 |
| <b>B-1    Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....                                 | 14 |
| B-1.1    Name der Fachabteilung: <b>Innere Medizin</b> .....  | 14 |
| B-1.2    Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: .....   | 14 |
| B-1.3    Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen: .....   | 15 |
| B-1.4    Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen: .....   | 15 |
| B-1.5    Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Innere Medizin im<br>Berichtsjahr .....    | 16 |
| B-1.6    Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Innere Medizin im<br>Berichtsjahr .....           | 17 |
| B-1.7    Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Innere Medizin<br>im Berichtsjahr..... | 18 |

|       |  |    |
|-------|--|----|
| B-1   | Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....   | 18 |
| B-1.1 | Name der Fachabteilung: <b>Allgemein- und Unfallchirurgie</b> .....  | 18 |
| B-1.2 | Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: .....   | 18 |
| B-1.3 | Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen: .....   | 20 |
| B-1.4 | Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen: .....   | 20 |
| B-1.5 | Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Allgemein-/<br>Unfallchirurgie im Berichtsjahr .....     | 21 |
| B-1.6 | Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Allgemein-/<br>Unfallchirurgie im Berichtsjahr .....            | 22 |
| B-1.7 | Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Allgemein-/<br>Unfallchirurgie im Berichtsjahr ..... | 23 |
| B-1   | Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....   | 24 |
| B-1.1 | Name der Fachabteilung: <b>Plastische Chirurgie</b> .....  | 24 |
| B-1.2 | Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: .....   | 24 |
| B-1.3 | Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen: .....   | 25 |
| B-1.4 | Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen: .....   | 25 |
| B-1.5 | Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Plastische<br>Chirurgie im Berichtsjahr .....            | 26 |
| B-1.6 | Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Plastische Chirurgie im<br>Berichtsjahr .....                   | 27 |
| B-1.7 | Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Plastische<br>Chirurgie im Berichtsjahr .....        | 28 |
| B-1   | Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....   | 29 |
| B-1.1 | Name der Fachabteilung: <b>HNO</b> .....   | 29 |
| B-1.2 | Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: .....   | 29 |
| B-1.5 | Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung HNO im<br>Berichtsjahr .....                             | 29 |
| B-1.6 | Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr .....                                       | 30 |
| B-1.7 | Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung HNO im<br>Berichtsjahr .....                         | 30 |
| B-1   | Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....   | 31 |
| B-1.1 | Name der Fachabteilung: <b>Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin</b> .....   | 31 |
| B-1.2 | Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: .....   | 31 |
| B-1.3 | Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen: .....   | 31 |

|       |  |   |
|-------|--|---|
| B-1.4 | Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen: .....   | 31  |
| B-2   | Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....   | 32  |
| B-2.1 | Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr: .....                                       | 33  |
| B-2.2 | Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* Allgemein-/ Unfallchirurgie im Berichtsjahr ..... | 33  |
| B-2.2 | Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* Plastische Chirurgie im Berichtsjahr .....        | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| B-2.3 | Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr).....   | 33  |
| B-2.4 | Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12.2004) .....   | 34  |
| B-2.5 | Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr).....  | 34  |
| C     | Qualitätssicherung .....   | 35  |
| C-1   | Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V .....  | 35  |
| C-2   | Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V.....   | 36  |
| C-3   | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V).....   | 36  |
| C-4   | Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease – Management - Programmen (DMP).....  | 36  |
| C-5.1 | Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....   | 37  |
| C-5.2 | Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....                              | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
|       | <b>Systemteil .....</b>  | <b>38</b>                                 |
| D     | Qualitätspolitik .....   | 38  |
| E     | Qualitätsmanagement und dessen Bewertung .....   | 41  |
| E-1   | Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar: .....                                   | 43  |
| E-2   | Qualitätsbewertung .....   | 43  |
| E-3   | Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V .....  | 45  |
| F     | Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum.....   | 47  |
| G     | Weitergehende Informationen .....  | 48  |

# Basisteil

## A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses (Anschrift, e-Mail-Adresse, Internetadresse)

Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel Gemeinnützige GmbH  
Hansteinstr. 29  
34121 Kassel  
info@rkh-kassel.de  
www.rkh-kassel.de

### A-1.2 Wie lautet das Institutionskennzeichen des Krankenhauses?

260620044

### A-1.3 Wie lautet der Name des Krankenhausträgers?

DRK Schwesternschaft Kassel e.V.  
DRK Heime und Anstalten Bezirk Kassel e.V.

### A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

ja  nein

### A-1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

245

### A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 8.053  
Ambulante Patienten: 12.652

**A-1.7 A Fachabteilungen**

| Schlüssel nach § 301 SGB V | Name der Klinik                                       | Zahl der Betten       | Zahl Stationäre Fälle | Hauptabt. (HA) oder Belegabt. (BA) | Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n) |
|----------------------------|---|-----------------------|-----------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| 0100                       | Innere Medizin (I.M.)                                 | 106                   | 3746                  | HA                                 | J                                     |
| 1500                       | Allgemein-/Unfallchirurgie                            | 108                   | 3328                  | HA                                 | J                                     |
| 1900                       | Plastische Chirurgie                                  | 25                    | 574                   | HA                                 | J                                     |
| 2600                       | HNO   | 6                     | 405                   | BA                                 | N                                     |
| 3500                       | Zahn – und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie | 4<br>(ab Januar 2006) |                       | BA                                 | N                                     |
| 3600                       | Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin              |                       |                       | HA                                 | J                                     |

**A-1.7 B Mindestens Top-30 DRG (nach absoluter Fallzahl) des Gesamt-krankenhauses im Berichtsjahr**

| Rang | DRG<br>3-stellig | Text<br>(in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)   | Fallzahl |
|------|------------------|---|----------|
| 1    | K60              | Zuckerkrankheit (=Diabetes)   | 343      |
| 2    | F62              | Herzermüdung, d.h. Unvermögen des Herzens, den erforderlichen Blutauswurf aufzubringen (= Herzinsuffizienz)                                     | 260      |
| 3    | G48+G49          | Dickdarmspiegelungen  | 215      |
| 4    | H08              | Endoskopische Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung  | 208      |
| 5    | F71              | Leichtere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens   | 183      |
| 6    | E77              | Andere Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane   | 165      |
| 7    | J65              | Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust  | 164      |
| 8    | F66              | Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße   | 160      |
| 9    | F73              | Kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht   | 157      |
| 10   | G24              | Operationen bei Brüchen der Bauchwand, des Nabels und andere Brüche,  | 154      |
| 11   | G49              | Dickdarm- oder Magenspiegelung  | 148      |
| 12   | G18              | Operationen an Dünn- und Dickdarm   | 142      |
| 13   | K12              | Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse, jedoch nicht bei Krebserkrankung                        | 130      |
| 14   | F74              | Schmerzen in der Brust oder im Brustbereich   | 129      |
| 15   | G67              | Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane  | 125      |
| 16   | I13              | Aufwändige Operationen an Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk  | 120      |
| 17   | G26              | Operationen am After  | 119      |
| 18   | I68              | Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)                               | 118      |
| 19   | D10              | Verschiedene Operationen an der Nase  | 116      |
| 20   | D30              | Entfernung der Gaumenmandeln außer bei Krebs oder verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund und Hals ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen | 107      |
| 21   | G54              | Dickdarmspiegelung  | 106      |
| 22   | H41              | Aufwändige Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP)   | 100      |
| 23   | F67              | Bluthochdruck   | 93       |
| 24   | E65              | Krankheiten der Atemwege mit erschwelter Ausatmung und vermehrter Luftansammlung im Lungengewebe (= Asthma, COPD)                               | 91       |
| 25   | G46              | Andere Magenspiegelung oder aufwändige therapeutische Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane                             | 91       |

|    |     |  |    |
|----|-----|--|----|
| 26 | I08 | Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen) mit äußerst schweren Begleiterkrankungen | 86 |
| 27 | I23 | Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen, jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel                                 | 84 |
| 28 | F60 | Akuter Herzinfarkt ohne invasive Untersuchungen des Herzens  | 83 |
| 29 | B70 | Schlaganfall   | 80 |
| 30 | G23 | Blinddarmentfernung  | 79 |
| 31 | K01 | Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)                 | 77 |
| 32 | D66 | Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)   | 75 |
| 33 | B80 | Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)  | 71 |
| 34 | J11 | Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust   | 70 |
| 35 | G65 | Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)   | 68 |
| 36 | I57 | Mäßig aufwändige Operationen an Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk   | 68 |
| 37 | D06 | Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz, aufwändige Operationen am Mittelohr und andere Operationen an den Speicheldrüsen                        | 66 |
| 38 | J64 | Entzündung der Haut und Unterhaut  | 66 |
| 39 | G21 | Durchtrennung abschnürender Verwachsungen  | 63 |
| 40 | G25 | Operationen bei Leisten- und Schenkelbrüchen   | 63 |
| 41 | I21 | Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten am Hüftgelenk oder Oberschenkel oder aufwändige Operationen an Ellenbogengelenk und Unterarm         | 61 |
| 42 | L63 | Infektionen der Harnorgane   | 60 |
| 43 | V60 | Alkoholvergiftung oder -entzug   | 60 |
| 44 | J22 | Andere Hautverpflanzung oder Wundreinigung ohne aufwändigen Eingriff, ohne aufwändige Diagnose, ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen    | 59 |
| 45 | X62 | Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen  | 57 |
| 46 | G50 | Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane, mehr als 2 Belegungstage, mit äußerst schweren oder schweren Begleiterkrankungen    | 55 |
| 47 | D61 | Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)  | 53 |
| 48 | I05 | Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei unkomplizierten Krankheiten (z. B. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftverschleiß)            | 52 |
| 49 | I51 | Andere Operationen an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen  | 51 |
| 50 | I24 | Spiegelung von Gelenkhöhlen ,  | 43 |

**A-1.8 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom Krankenhaus wahrgenommen?**

- Notfallmedizin
- Allgemein- und Bauchchirurgie (Viszeralchirurgie)
- Tumor-Chirurgie
- Proktologie (Behandlung von Enddarmerkrankungen)
- Stomatherapie
- Unfall-Chirurgie
- Ambulante Operationen
- Handchirurgie
- Plastische-, Ästhetische- und Wiederherstellungschirurgie
- Allgemeine Innere Medizin
- Kardiologie
- Gastroenterologie
- Schwerpunkt Diabetes
- Onkologie
- Ernährungsmedizin
- Palliativmedizin
- Standort Rettungshubschrauber Christoph 7
- Behandlung Schwerverletzter im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens
- Intensivstation und Überwachungsstation
- HNO
- Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

ja       nein

**A-1.9 Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen?  
(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)**

- Ambulante Notfallversorgung
- Ambulante Operationen
- Physiotherapie
- HNO
- Medikamentöse Krebsbehandlung (Onkologie)
- Diabeteschulung
- Ernährungsberatung
- Chirurgische Sprechstunde (auf besondere Überweisung)

**A-2.0 Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-  
Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?**

Chirurgische Klinik Prof. Hesterberg und PD. Dr. Noah Facharzt für plastische Chirurgie für den Bereich Handchirurgie und plastische Chirurgie

**A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten**

**A-2.1.1 Apparative Ausstattung**

|   | Vorhanden                              |  | Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt |                               |
|---|--|--|---|-------------------------------|
|   | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            | Ja <input checked="" type="checkbox"/>  | Nein <input type="checkbox"/> |
| Computertomographie (CT)                                    | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            | Ja <input checked="" type="checkbox"/>  | Nein <input type="checkbox"/> |
| Magnetresonanztomographie (MRT)                             | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/>             | Nein <input type="checkbox"/> |
| Herzkatheterlabor in Kooperation mit ambulantes Herzzentrum | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            | Ja <input checked="" type="checkbox"/>  | Nein <input type="checkbox"/> |
| Szintigraphie   | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/>             | Nein <input type="checkbox"/> |
| Positronenemissionstomographie (PET)                        | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/>             | Nein <input type="checkbox"/> |
| Elektroenzephalogramm (EEG)                                 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            | Ja <input checked="" type="checkbox"/>  | Nein <input type="checkbox"/> |
| Angiographie  | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/>             | Nein <input type="checkbox"/> |
| Schlaflabor   | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/>             | Nein <input type="checkbox"/> |
| Druckkammer (HBO) in Kooperation mit Druckkammerzentrum     | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            | Ja <input checked="" type="checkbox"/>  | Nein <input type="checkbox"/> |

## A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

|                                | Vorhanden                              |  |
|--------------------------------|--|--|
| Physiotherapie                 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Dialyse                        | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Logopädie                      | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Ergotherapie                   | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Schmerztherapie                | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Eigenblutspende                | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Gruppenpsychotherapie          | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Einzelpsychotherapie           | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Psychoedukation                | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Thrombolyse                    | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Bestrahlung                    | Ja <input type="checkbox"/>            | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Chemotherapeutische Behandlung | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |
| Ernährungstherapie             | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/>            |

**B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses****Innere Medizin****B-1.1 Name der Fachabteilung:**

- Innere Medizin

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen:  
(Auflistung in umgangssprachlicher Klerschrift)**

- In der Medizinischen Klinik können alle Patienten aus dem breiten Spektrum der internistischen Erkrankungen betreut und behandelt werden.
- Alle internistisch relevanten diagnostischen und therapeutischen Techniken und Methoden sind in der Medizinischen Klinik vorhanden.
- Dies umfasst im kardiologischen Bereich: die differenzierte Herzechuntersuchung, das Belastungs-EKG, das Langzeit-EKG, die Langzeit-Blutdruckmessung sowie die transösophageale Herzechokardiographie (TEE) und in Kooperation mit dem Ambulanten Herzzentrum die 24 Std. Bereitschaft für eine Herzkatheteruntersuchung.
- Im gastroenterologischen Bereich verfügt die Klinik über das komplette Leistungsspektrum einer modernen Endoskopie sowie einer Sonographieabteilung mit zwei hochmodernen High-End Geräten.
- Die gastroenterologische Funktionsdiagnostik umfasst sämtliche etablierten Atemtests, spezielle Pankreasfunktionstestungen, die pH-Metrie und die Manometrie. Darüber hinaus ist die komplette Endosonographie und Minisonden-Endosonographie vorhanden, ebenso die moderne Kapselendoskopie.
- Im onkologischen Bereich werden bis auf spezielle Leukämien alle soliden Tumoren und Lymphome stationär sowie ambulant in einer entsprechend eingerichteten onkologischen Tagesambulanz behandelt und betreut.
- Diabetesbehandlung mit dem Schwerpunkt einer stationären Schulung
- Ernährungstherapie und –beratung, insbesondere bei allen gastroenterologischen Erkrankungen und den verschiedenen Formen der enteralen und parenteralen Ernährung.

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen:**

- Klinische Ernährungsmedizin
- QMKD zertifizierte Diabetes Schwerpunkt Einrichtung mit einziger stationärer Diabeteschulung in Nordhessen.
- 4 Betten zur stationären Palliativmedizin

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen:**

- Fußsprechstunde mit Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms (DFS)
- Palliativmedizin
- Ernährungssprechstunde

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Innere Medizin im Berichtsjahr**

| Rang | DRG 3-stellig | Text<br>(in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)   | Fallzahl |
|------|---------------|---|----------|
| 1    | K60           | Zuckerkrankheit (=Diabetes)   | 342      |
| 2    | F62           | Herzschwäche  | 259      |
| 3    | F71           | Leichte Herzrhythmusstörung   | 182      |
| 4    | E77           | Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane  | 165      |
| 5    | F66           | Verkalkung/ Verhärtung der Herzkranzgefäße  | 160      |
| 6    | F73           | Kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht   | 137      |
| 7    | F74           | Schmerzen im Brustbereich   | 127      |
| 8    | G49           | Dickdarm- oder Magenspiegelung  | 109      |
| 9    | H41           | Aufwändige Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (ERCP)   | 95       |
| 10   | F67           | Bluthochdruck   | 93       |
| 11   | E65           | Krankheiten der Atemwege mit erschwerter Ausatmung und vermehrter Luftansammlung im Lungengewebe (= Asthma, COPD)                                     | 90       |
| 12   | G67           | Entzündung und verschiedene Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes   | 85       |
| 13   | F60           | Akuter Herzinfarkt ohne invasive Untersuchungen des Herzens   | 83       |
| 14   | G46           | Anderer Magenspiegelung oder aufwändige therapeutische Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane                                  | 80       |
| 15   | B70           | Schlaganfall  | 78       |
| 16   | K01           | Verschiedene Operationen bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)   | 71       |
| 17   | X62           | Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen   | 56       |
| 18   | G50           | Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane, mehr als 2 Belegungstage, mit äußerst schweren oder schweren Begleiterkrankungen | 52       |
| 19   | L63           | Infektionen der Harnorgane  | 52       |
| 20   | V60           | Alkoholvergiftung oder -entzug  | 49       |
| 21   | G54           | Dickdarmspiegelung, mehr als 2 Belegungstage, ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen, ohne komplizierenden Eingriff                    | 48       |
| 22   | F52           | Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit aufwändiger Diagnostik                                     | 41       |
| 23   | Z64           | Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen  | 40       |
| 24   | D61           | Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)   | 37       |
| 25   | G47           | Anderer Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane   | 37       |
| 26   | G48           | Dickdarmspiegelung, mehr als 2 Belegungstage, mit äußerst schweren oder schweren Begleiterkrankungen oder komplizierendem Eingriff                    | 36       |
| 27   | B69           | Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals                      | 35       |

|    |     |  |    |
|----|-----|--|----|
| 28 | E69 | Bronchitis oder Asthma   | 35 |
| 29 | E71 | Krebserkrankung der Luftröhre, der Lunge und des Brustfells          | 35 |
| 30 | G55 | Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane, | 35 |

### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Innere Medizin im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10 Nummer* (3-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)                                  |
|------|----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | E11                        | 307                   | Zuckerkrankheit (= Altersdiabetes / Typ II Diabetes)                          |
| 2    | I50                        | 241                   | Behandlung bei Herzschwäche   |
| 3    | I21                        | 145                   | Akuter Herzinfarkt  |
| 4    | J18                        | 137                   | Lungenentzündung  |
| 5    | I48                        | 136                   | Herzrhythmusstörungen im Vorhoffbereich                                       |
| 6    | K29                        | 117                   | Magen- und Zwölffingerdarmentzündung  |
| 7    | E10                        | 113                   | Zuckerkrankheit (= jugendlicher Diabetes / Typ I Diabetes)                    |
| 8    | I20                        | 111                   | Anfallartige Schmerzen der Herzgegend (= Angina Pectoris)                     |
| 9    | R07                        | 106                   | Brustschmerzen  |
| 10   | I25                        | 97                    | Chronische Durchblutungsstörungen des Herzens                                 |
| 11   | I95                        | 96                    | Zu niedriger Blutdruck  |
| 12   | J44                        | 92                    | Sonstige chronische verstopfende (Lungenkrankheit) Erkrankung der Atemwege    |
| 13   | I10                        | 92                    | Bluthochdruck, ohne bekannte Ursache  |
| 14   | I63                        | 71                    | Infarkt des Gehirns   |
| 15   | A09                        | 64                    | Durchfall und Magen-Darmentzündung, vermutlich durch Viren                    |
| 16   | F10                        | 57                    | Störungen der Psyche (Geist) und des Verhaltens durch Alkohol                 |
| 17   | K21                        | 50                    | Erkrankung mit Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre                     |
| 18   | K80                        | 49                    | Gallensteine  |
| 19   | K85                        | 49                    | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse                                       |
| 20   | N39                        | 46                    | Sonstige Krankheiten des Harnsystems  |
| 21   | R10                        | 40                    | Schmerzen des Bauches und des Beckens   |
| 22   | R55                        | 36                    | Ohnmacht und Kreislaufkollaps   |
| 23   | F45                        | 35                    | Körperliche Beschwerden ohne Befund   |
| 24   | G45                        | 34                    | Vorübergehende Hirndurchblutungsstörung (TIA) und verwandte Krankheitsbilder  |
| 25   | A41                        | 33                    | Sonstige Blutvergiftung   |
| 26   | H81                        | 32                    | Störungen des Gleichgewichtes   |
| 27   | K25                        | 32                    | Geschwür der Magenwand  |
| 28   | Z09                        | 31                    | Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer Krebs |
| 29   | I11                        | 30                    | Erkrankung des Herzens durch Bluthochdruck                                    |
| 30   | G40                        | 26                    | Fallsucht (Epilepsie)   |

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

**B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Innere Medizin im Berichtsjahr**

| Rang | OPS- 301 Nummer (4-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)  |
|------|-----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | 1-632                       | 722                   | Spiegelung der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm   |
| 2    | 1-440                       | 321                   | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Bauchspeicheldrüse         |
| 3    | 1-650                       | 320                   | Spiegelung des Dickdarmes   |
| 4    | 5-513                       | 160                   | Operationen über eine Spiegelung an den Gallengängen  |
| 5    | 8-800                       | 159                   | Übertragung von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                               |
| 6    | 1-275                       | 121                   | Linksherz-Katheteruntersuchung über Arterien  |
| 7    | 1-642                       | 103                   | Darstellung (retrograde) der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenwege als Untersuchung über eine Spiegelung    |
| 8    | 1-444                       | 99                    | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an dem unteren Verdauungstrakt   |
| 9    | 5-893                       | 83                    | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut    |
| 10   | 8-837                       | 77                    | Geschlossener Gefäßeingriff (durch Haut und Gefäß hindurch) an Herz und Herzkranzgefäße                   |
| 11   | 1-640                       | 77                    | Darstellung (retrograde) der Gallenwege als Untersuchung über eine Spiegelung                             |
| 12   | 3-052                       | 71                    | Ultraschalluntersuchung des Herzens (über eine Spiegelung) durch die Speiseröhre hindurch                 |
| 13   | 5-452                       | 61                    | Lokales Herausschneiden und Gewebezestörung von erkranktem Gewebe des Dickdarmes                          |
| 14   | 5-431                       | 35                    | Anlegen einer äußeren Magenöffnung (Magenfistel)  |
| 15   | 1-620                       | 33                    | Spiegelung der Luftröhre und der Bronchien  |
| 16   | 1-651                       | 31                    | Spiegelung des Sigma (S-förmige Schleife des unteren Dickdarmes)  |
| 17   | 8-016                       | 27                    | Ernährung unter Umgehung des Verdauungstraktes (parenterale) als medizinische Hauptbehandlung             |
| 18   | 3-053                       | 24                    | Ultraschalluntersuchung (über eine Spiegelung) des Magens   |
| 19   | 5-377                       | 22                    | Einpflanzen eines Herzschrittmachers und eines einsetzbaren automatischen Herzelektroschockgerätes (AICD) |
| 20   | 5-865                       | 22                    | Abtrennen und Absetzen des Fußes im Gelenk  |
| 21   | 5-526                       | 20                    | Operationen am Pankreasgang über eine Spiegelung  |
| 22   | 8-015                       | 19                    | Ernährung über den Verdauungstrakt (enteral) als medizinische Hauptbehandlung                             |
| 23   | 5-449                       | 19                    | Andere Operationen am Magen   |
| 24   | 5-469                       | 19                    | Andere Operationen am Darm  |
| 25   | 3-054                       | 17                    | Ultraschalluntersuchung (über eine Spiegelung) des Zwölffingerdarmes                                      |
| 26   | 8-771                       | 17                    | Herz-Lungen-Wiederbelebung  |
| 27   | 5-782                       | 15                    | Ausschneiden und (Teil-)Entfernung von erkranktem Kno-  |

|    |       |    |  |
|----|-------|----|--|
|    |       |    | chengewebe   |
| 28 | 5-311 | 14 | Vorübergehende Eröffnung der Luftröhre zur Beatmung            |
| 29 | 5-429 | 14 | Andere Operationen an der Speiseröhre                          |
| 30 | 3-051 | 13 | Ultraschalluntersuchung der Speiseröhre (über eine Spiegelung) |

## B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### Allgemein- und Unfallchirurgie

#### B-1.1 Name der Fachabteilung:

- Visceral- und Unfallchirurgie

#### B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Allgemeine Chirurgie, wie Brüche jeder Art (z.B. Leistenbruch, Narbenbruch, etc.), Gallenoperationen, Schilddrüsenoperationen
- Minimalinvasive Operationstechniken bei Gallenblasen-, Darm- und Leistenbruchoperationen
- Schilddrüsenoperationen bei gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen unter intraoperativer Kontrolle der Stimmbandnervenfunktion
- Chirurgische Behandlung von bösartigen Tumoren und Entzündungen des gesamten Magen- Darmtraktes mit Schwerpunkt im Bereich der Darmchirurgie einschließlich Schließmuskel erhaltender Operationen bei Mastdarmkrebs
- Konservative und operative Behandlungen von Enddarmkrankungen (z.B. Hämorrhoiden und Schließmuskel schonende Operationen bei Analfisteln)
- Beckenboden- und Schließmuskelrekonstruktionen
- Unfallchirurgische Versorgung von Verletzungen und Brüchen der Extremitäten, des Beckens und der Wirbelsäule
- Interdisziplinäre Behandlung von Schwerverletzten in Zusammenarbeit mit Neurochirurgen und der Klinik für plastische Chirurgie
- Minimalinvasive Gelenkoperationen mit Knorpelersatz
- Künstliche Hüft-, Knie- und Schultergelenkersatz bei unfallbedingten Gelenkzerstörungen oder Verschleiß
- Versorgung von Hand- und großen Weichteilverletzungen in Zusammenarbeit mit der Klinik für plastische Chirurgie

- Konservative und operative Behandlungen von Bandscheibenerkrankungen, sowie Behandlung peripherer Nervenverletzungen und Kompressionen durch die am Krankenhaus niedergelassenen Neurochirurgen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen:**

- Schließmuskelerhaltende OP-Techniken auch bei tief sitzendem Mastdarmkrebs, Endoskopische Gallen-, Leistenbruch- und Darmchirurgie
- Schließmuskelschonende Operationen bei Analfisteln und anderen Enddarmkrankungen
- Minimalinvasive Endoskopische Operationen bei Gallensteinen, Leistenbrüchen, Blinddarmentzündungen und gutartigen Darmerkrankungen
- Traumatologie, Versorgung aller Unfallverletzungen einschließlich Wirbelsäulenverletzungen, Schädel-Hirn-Trauma und Nervenverletzungen in Zusammenarbeit mit der Klinik für Plastische Chirurgie und den am Haus niedergelassenen Neurochirurgen
- Behandlung schwerstverletzter Patienten im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen:**

- 24 Stunden Notfallambulanz
- Traumatologische Sprechstunde (mittwochs)
- Proktologische Sprechstunde
- Inkontinenzberatung (anerkannte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft)
- Ambulante Operationen bei Leistenbrüchen, Gelenkspiegelungen, proktologischen Erkrankungen und ausgesuchten unfallchirurgischen Operationen.
- Stomasprechstunde für Patienten mit einem künstlichen Darmausgang

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Allgemein-/ Unfallchirurgie im Berichtsjahr

| Rang | DRG<br>3-stellig | Text<br>(in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)   | Fallzahl |
|------|------------------|---|----------|
| 1    | H14              | Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=laproskopische Gallenblasenentfernung)   | 206      |
| 2    | J65              | Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust  | 159      |
| 3    | G24              | Operationen bei Brüchen der Bauchwand, des Nabels und andere Brüche   | 150      |
| 4    | G18              | Operationen an Dünn- und Dickdarm   | 140      |
| 5    | K12              | Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse, jedoch nicht bei Krebserkrankung  | 129      |
| 6    | I13              | Aufwändige Operationen an Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk  | 119      |
| 7    | G26              | Operationen am After  | 114      |
| 8    | I68              | Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)   | 98       |
| 9    | I08              | Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen) mit äußerst schweren Begleiterkrankungen  | 86       |
| 10   | I23              | Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen, jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel  | 82       |
| 11   | G23              | Blinddarmentfernung außer bei Bauchfellentzündung ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen   | 79       |
| 12   | B80              | Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)   | 69       |
| 13   | I57              | Mäßig aufwändige Operationen an Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk  | 68       |
| 14   | G21              | Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfells, Alter > 3 Jahre, ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen oder andere Operationen an Darm oder Darmausleitung ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen | 63       |
| 15   | G25              | Operationen bei Leisten- und Schenkelbrüchen, Alter > 0 Jahre oder Operationen bei Eingeweidebrüchen, Alter < 1 Jahr  | 63       |
| 16   | I21              | Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten am Hüftgelenk oder Oberschenkel oder aufwändige Operationen an Ellenbogengelenk und Unterarm  | 60       |
| 17   | G54              | Dickdarmspiegelung, mehr als 2 Belegungstage, ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen, ohne komplizierenden Eingriff  | 58       |
| 18   | G65              | Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)  | 56       |
| 19   | I05              | Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei unkomplizierten Krankheiten (z. B. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftverschleiß)   | 52       |
| 20   | I51              | Andere Operationen an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen   | 51       |
| 21   | I24              | Spiegelung von Gelenkhöhlen (=Arthroskopie) einschließlich Gewebeprobeentnahme zur mikroskopischen Untersuchung oder andere Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm  | 43       |
| 22   | I62              | Oberschenkelhals- oder Beckenbruch  | 41       |
| 23   | G49              | Dickdarm- oder Magenspiegelung, weniger als 3 Belegungstage   | 39       |
| 24   | G67              | Speiseröhrenentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane  | 39       |

|    |      |   |    |
|----|------|---|----|
| 25 | G02  | Operationen an Dünn- und Dickdarm mit aufwändiger Operation oder komplizierender Diagnose | 38 |
| 26 | I58  | Operationen am Weichteilgewebe ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen      | 36 |
| 27 | J11  | Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust                            | 34 |
| 28 | G17  | Andere Operation zur Entfernung des Enddarms  | 33 |
| 29 | H 13 | Gallenblasenentfernung  | 32 |
| 30 | J 64 | Entzündung der Haut und Unterhaut   | 32 |

### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Allgemein-/ Unfallchirurgie im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10 Nummer* (3-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)   |
|------|----------------------------|-----------------------|--|
| 1    | K80                        | 247                   | Gallensteine   |
| 2    | S72                        | 209                   | Knochenbruch des Oberschenkels   |
| 3    | S82                        | 191                   | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes                    |
| 4    | K40                        | 187                   | Leistenbruch   |
| 5    | S42                        | 128                   | Knochenbruch im Bereich der Schulter und des Oberarmes                                       |
| 6    | K56                        | 127                   | Darmverschluss durch Lähmung des Darmes und durch ein Hindernis im Darm ohne Eingeweidebruch |
| 7    | E04                        | 111                   | Vergrößerung der Schilddrüse ohne Fehlfunktion   |
| 8    | K57                        | 107                   | Erkrankung des Darmes mit Divertikel (sackförmigen Ausstülpungen)                            |
| 9    | K35                        | 104                   | Akute Entzündung des Blinddarmes   |
| 10   | S52                        | 99                    | Knochenbruch des Unterarmes  |
| 11   | S06                        | 83                    | Verletzung des Schädelinneren  |
| 12   | S32                        | 66                    | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule und des Beckens   |
| 13   | S00                        | 63                    | Oberflächliche Verletzung des Kopfes   |
| 14   | K60                        | 60                    | Haut- und Schleimhauteinriss im Bereich des Anus und des Enddarmes                           |
| 15   | C20                        | 53                    | Mastdarmkrebs  |
| 16   | S83                        | 52                    | Ausrenken, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes        |
| 17   | K62                        | 50                    | Sonstige Krankheiten des Anus und des Enddarmes  |
| 18   | C18                        | 44                    | Dickdarmkrebs  |
| 19   | S22                        | 43                    | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins und der Brustwirbelsäule                           |
| 20   | K36                        | 42                    | Entzündung des Blinddarmes   |
| 21   | K43                        | 40                    | Bauchwandbruch (mittlerer oder seitlicher)   |
| 22   | L05                        | 39                    | Äußere blind endende Fistel in der Medianlinie der Kreuz-Steißbein-Region (Steißbeinfistel)  |
| 23   | E05                        | 35                    | Überfunktion der Schilddrüse   |

|    |      |    |   |
|----|------|----|---|
| 24 | S30  | 34 | Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lendenwirbelsäulen- u. Kreuzbeinregion und des Beckens |
| 25 | I 84 | 33 | Hämorrhoiden  |
| 26 | R10  | 31 | Schmerzen des Bauches und des Beckens   |
| 27 | M54  | 29 | Rückenschmerzen   |
| 28 | S20  | 28 | Oberflächliche Verletzung des Brustkorbes   |
| 29 | K50  | 27 | Chronisch entzündliche Darmerkrankung [Crohn-Krankheit, Enteritis regionalis, Morbus Crohn]       |
| 30 | S92  | 25 | Knochenbruch des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]  |

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Allgemein-/ Unfallchirurgie im Berichtsjahr

| Rang | OPS- 301 Nummer (4-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)  |
|------|-----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | 5-511                       | 279                   | Gallenblasenentfernung  |
| 2    | 5-790                       | 220                   | Geschlossene Wiedereinrichtung eines Bruchs und Stabilisierung mittels Metall (z.B. Marknagel)  |
| 3    | 5-530                       | 194                   | Verschluss einer Leistenhernie  |
| 4    | 5-787                       | 184                   | Entfernung von eingebrachtem Metall zur Stabilisierung eines vorangegangenen Bruchs   |
| 5    | 5-469                       | 180                   | Operationen am Darm   |
| 6    | 5-794                       | 167                   | Stellungskorrektur eines mehrteiligen Knochenbruches (=offene Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mittels Knochenstabilisierungsmaterial (z.B. Drähte, Schrauben, Platten) |
| 7    | 5-061 –062                  | 152                   | Teilentfernung der Schilddrüse  |
| 8    | 5-470                       | 133                   | Blinddarmentfernung   |
| 9    | 5-455                       | 127                   | Teilentfernung des Dickdarms  |
| 10   | 5-893                       | 122                   | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut  |
| 11   | 5-916                       | 116                   | Vorübergehende Weichteildeckung   |
| 12   | 5-793                       | 107                   | Operative Wiedereinrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens   |
| 13   | 5-482 - 5-489               | 94                    | Eingriffe am Rektum   |
| 14   | 5-820                       | 77                    | Einpflanzung eines künstlichen Hüftgelenkes   |
| 15   | 5-569                       | 68                    | Andere Operationen am Harnleiter  |
| 16   | 5-491                       | 66                    | Operative Behandlung von Analfisteln  |
| 17   | 5-491                       | 57                    | Lokales Herausschneiden von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut   |
| 18   | 5-454                       | 46                    | Teilentfernung des Dünndarmes   |
| 19   | 5-541                       | 45                    | Eröffnung des Bauchraumes und des Raumes hinter der Bauchhöhle  |

|    |       |    |   |
|----|-------|----|---|
| 20 | 5-895 | 45 | Vollständige und ausgedehntes Ausschneiden von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut            |
| 21 | 5-534 | 43 | Verschluss eines Nabelbruches   |
| 22 | 5-492 | 41 | Lokales Herausschneiden und Gewebeerstörung von erkranktem Gewebe des Afterkanals                 |
| 23 | 5-493 | 40 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden   |
| 24 | 5-812 | 40 | Operation (durch Gelenkspiegelung) am Gelenkknorpel und an den Gelenkzweischenscheiben (Menisken) |
| 25 | 5-490 | 36 | Einschneiden und Herausschneiden von Gewebe in der Umgebung des Afters                            |
| 26 | 5-452 | 35 | Lokales Herausschneiden und Gewebeerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarmes                  |
| 27 | 5-513 | 28 | Operationen über eine Spiegelung an den Gallengängen  |
| 28 | 5-792 | 28 | Operative Wiedereinrichtung eines Mehrfragmentknochenbruches                                      |
| 29 | 5-897 | 28 | Sinus pilonidalis   |
| 30 | 5-536 | 27 | Verschluss eines Narbenbruches  |

## B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### Plastische Chirurgie

#### B-1.1 Name der Fachabteilung:

- Plastische Chirurgie

#### B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

Die Klinik bietet das gesamte Leistungsspektrum der Plastischen Chirurgie wie:

- Nervenrekonstruktionen, auch mikrochirurgisch
- Brustrekonstruktionen
- Weichteildefektdeckung nach Tumor, Unfall oder entzündlichem Gewebeerlust
- Alle Möglichkeiten des Gewebeerersatzes und mikrochirurgische Transplantationen
- Handchirurgie mit elektiven Eingriffen wie Kompressionssyndrome, Gelenkabnutzung und Sehnenverlängerungen, sowie die akute handchirurgische Versorgung von Notfällen inkl. Replantationen
- Behandlung von Verbrennungen

- Ästhetische Chirurgie insbesondere Gesichteingriffe wie Facelift, Augenoperationen,
- Nasenoperationen,
- Brustchirurgie
- Fettabsaugungen
- Hallux valgus

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen:**

- Versorgung von Problemwunden
- Verbrennungschirurgie bis ca. 20% der Körperoberfläche und Wiederherstellungschirurgie
- Akutbehandlung von Mikro- und Makroamputationen z. B. Finger oder Zehen
- Schönheitschirurgie

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen:**

- Spezialsprechstunde für Brustchirurgie
- Mitarbeit beim Interdisziplinären Brustzentrum des Klinikums Kassel
- Spezialsprechstunde für Hand- und Fußchirurgie
- Spezialsprechstunde für Haut- und Weichgewebstumore, Mitarbeit bei der Tumorkonferenz des Klinikums Kassel
- Spezialsprechstunde für Problemwunden
- Spezialsprechstunden für ästhetische Chirurgie
- Außerklinische Operationstätigkeit in der Orthopädischen Klinik Kassel,
- Kinderkrankenhaus Park Schönfeld hier insbesondere Defektdeckung und Replantationschirurgie bei Kleinkindern,
- Universitätsklinik Marburg und Herz-, Kreislaufzentrum Rotenburg

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Plastische Chirurgie im Berichtsjahr

| Rang | DRG 3-stellig | Text<br>(in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)   | Fallzahl |
|------|---------------|---|----------|
| 1    | J10 +J11      | Operationen an Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung  | 67       |
| 2    | J22           | Hautverpflanzung oder Wundreinigung   | 36       |
| 3    | X06           | Operationen bei anderen Verletzungen(z. B. nach einer Operationen)  | 36       |
| 4    | I32           | Aufwändige Operationen an Handgelenk und Hand   | 35       |
| 5    | J15           | Große Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung   | 31       |
| 6    | K07           | Sonstige Operationen bei Fettleibigkeit   | 27       |
| 7    | B17           | Operationen an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems,  | 21       |
| 8    | J08           | Hauttransplantation und / oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile  | 19       |
| 9    | X01           | Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantation bei Verletzungen, jedoch nicht bei Verletzungen an der Hand | 16       |
| 10   | I26           | Operationen an Handgelenk oder Hand   | 13       |
| 11   | J02           | Hauttransplantation / Hautersatz an den Beinen bei einem Geschwür oder einer Entzündung   | 12       |
| 12   | F39           | Unterbindung und Entfernung von Venen   | 11       |
| 13   | I58           | Operationen am Weichteilgewebe ohne äußerst schwere oder schwere Begleiterkrankungen  | 11       |
| 14   | F21           | Sonstige Operationen am Blutkreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)   | 10       |
| 15   | I20           | Operationen am Fuß  | 9        |
| 16   | J21           | Andere Hautverpflanzung oder Wundreinigung mit Entfernung von Lymphknoten oder schweren Begleiterkrankungen   | 9        |
| 17   | D30           | Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund und Hals ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen   | 8        |
| 18   | I02           | Gewebeverpflanzung mit Anschluss von feinsten Blutgefäßen oder Hautverpflanzung, außer an der Hand, mit äußerst schweren Begleiterkrankungen        | 8        |
| 19   | X05           | Sonstige Operation bei Verletzungen der Hand  | 8        |
| 20   | J19           | Hautverpflanzung an der unteren Gliedmaße bei Hautgeschwür oder Entzündung ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen                                 | 7        |
| 21   | J64           | Entzündung der Haut und Unterhaut   | 7        |
| 22   | X02           | Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantationen bei Verletzungen der Hand                                 | 7        |
| 23   | B05           | Operation zur Druckentlastung bei Nerveneinklemmung im Handgelenksbereich mit Empfindungsstörungen (= Karpaltunnelsyndrom)                          | 6        |
| 24   | D10           | Verschiedene Operationen an der Nase  | 6        |
| 25   | I28           | Operationen am Bindegewebe  | 6        |

**B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Plastische Chirurgie im Berichtsjahr**

| Rang | ICD-10 Nummer* (3-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klerschrift (deutsch)  |
|------|----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | S61+S62+S64+S66            | 60                    | Verletzung des Handgelenkes oder der Hand   |
| 2    | L90                        | 39                    | Krankheiten der Haut mit Gewebsschwund, Hautdegeneration (=Atrophische Hautkrankheiten) |
| 3    | E65T81                     | 27                    | Lokalisierte Fettsucht (Adipositas)   |
| 4    | N62                        | 20                    | Vergrößerung der Brustdrüse (durch Zellwachstum)  |
| 5    | I83                        | 20                    | Krampfadern der unteren Gliedmaßen  |
| 6    | C44                        | 17                    | Sonstiger Hautkrebs   |
| 7    | L89                        | 16                    | Druckgeschwür (Dekubitus)   |
| 8    | R61                        | 16                    | Hautkrebs (außer Melanom)   |
| 9    | D17                        | 15                    | Gutartiges Geschwulst des Fettgewebes   |
| 10   | G56                        | 12                    | Erkrankung von Nerven am Arm, nicht unfallbedingt                                       |
| 11   | M51                        | 11                    | Sonstige Bandscheibenschäden der Wirbelsäule  |
| 12   | M72                        | 10                    | Geschwulst von kollagenem Bindegewebe   |
| 13   | S01                        | 10                    | Offene Wunde des Kopfes   |
| 14   | M86                        | 9                     | Entzündung des Knochenmarks   |
| 15   | S68                        | 8                     | Unfallbedingtes Abtrennen an Handgelenk und Hand  |
| 16   | Q17                        | 8                     | Angeborene Fehlbildungen des Ohres  |

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

**B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Plastische Chirurgie im Berichtsjahr**

| Rang | OPS- 301 Nummer (4-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klerschrift (deutsch)  |
|------|-----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | 5-894+5-895                 | 281                   | Herausschneiden von erkranktem Gewebe an Haut, Weichteilen und Knochen                    |
| 2    | 5-893                       | 100                   | Problemwundbehandlung   |
| 3    | 5-911                       | 99                    | Gewebeverringerung an Haut und Unterhaut  |
| 4    | 5-902                       | 95                    | Freie Hauttransplantation an die Empfängerstelle  |
| 5    | 5-840 - 5-846               | 94                    | Operationen an der Hand oder Handgelenken   |
| 6    | 5-903 +5-907                | 93                    | Lokale Hauttransplantation an Haut und Unterhaut  |
| 7    | 5-916                       | 45                    | Vorübergehende Weichteildeckung   |
| 8    | 5-056                       | 41                    | Freilegung (von Verwachsungen) und Druckentlastungsoperation eines Nerven                 |
| 9    | 5-857                       | 30                    | Wiederherstellungsoperationen mit lokalen Lappen an Muskeln und Muskelhüllen (Faszien)    |
| 10   | 5-879+5-889                 | 27                    | Operationen an der Brustdrüse   |
| 11   | 5-780                       | 25                    | Einschneiden am Knochen, infiziertes und nicht infiziertes Gewebe                         |
| 12   | 5-546                       | 23                    | Plastische Wiederherstellungsoperation von Bauchwand und Bauchfell                        |
| 13   | 5-850                       | 22                    | Einschneiden von Muskel, Sehne und Muskelhülle (Faszie)                                   |
| 14   | 5-385                       | 17                    | Krampfaderoperation   |
| 15   | 5-044                       | 16                    | Naht der Nervenhülle eines Nerven und Nervengeflechtes                                    |
| 16   | 5-921                       | 15                    | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen  |
| 17   | 5-184                       | 15                    | Operation zur Korrektur abstehender Ohren   |
| 18   | 5-796                       | 13                    | Operative Wiedereinrichtung eines Mehrfragment-Knochenbruches an kleinen Knochen          |
| 19   | 5-097                       | 11                    | Lidrand- u. Wimpernersatz durch Verpflanzung eines Augenbrauenstreifens (Blepharoplastik) |
| 20   | 5-782                       | 11                    | Ausschneiden und (Teil-)Entfernung von erkranktem Knochengewebe                           |

## B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### HNO

#### B-1.1 Name der Fachabteilung:

- HNO

#### B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen: (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Ambulante und stationäre Operationen von Mandeln, Polypen, Kieferhöhle, Nasenscheidewand und dem Ohr
- In Zusammenarbeit mit der plastischen Chirurgie: Nasenplastische Operationen
- In Zusammenarbeit mit dem Druckkammerzentrum: Stationäre Behandlung von Hörsturzpatienten

#### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr

| Rang | DRG<br>3-stellig | Text<br>(in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)   | Fallzahl |
|------|------------------|---|----------|
| 1    | D10              | Verschiedene Operationen an der Nase  | 109      |
| 2    | D30              | Entfernung der Gaumenmandeln außer bei Krebs oder verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund und Hals ohne äußerst schwere Begleiterkrankungen | 99       |
| 3    | D66              | Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)  | 74       |
| 4    | D06              | Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz, aufwändige Operationen am Mittelohr und andere Operationen an den Speicheldrüsen               | 66       |
| 5    | D61              | Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)   | 15       |
| 6    | D13              | Kleine Operationen an Ohr, Nase und Hals  | 12       |
| 7    | D12              | Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)   | 10       |
| 8    | D22              | Operationen an Mundhöhle und Mund außer bei Krebs   | 3        |
| 9    | D63              | Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege  | 3        |
| 10   | E02              | Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelung / Gewebeprobeentnahme an der Lunge)  | 2        |

**B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr**

| Rang | ICD-10 Nummer* (3-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)                                  |
|------|----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | J34                        | 138                   | Nasenscheidewandkorrektur und Vergrößerung der Nasenmuschel                   |
| 2    | J35                        | 84                    | Chronische Mandelentzündung   |
| 3    | J32                        | 48                    | Chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen                                    |
| 4    | H93                        | 37                    | Tinnitusbehandlungen  |
| 5    | H91                        | 36                    | Hörverlust  |
| 6    | H81                        | 14                    | Störung von Funktionen des Gleichgewichtsorgans                               |
| 7    | J38                        | 12                    | Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht eingeordnet |
| 8    | D10                        | 8                     | Gutartige Neubildung des Mundes und des Rachens                               |
| 9    | Q17                        | 5                     | angeborene Fehlbildungen des Ohres  |
| 10   | S02                        | 3                     | Knochenbruch des Schädels und der Gesichtsschädelknochen                      |

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

**B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr**

| Rang | OPS- 301 Nummer (4-stellig) | Fälle Absolute Anzahl | in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)                                  |
|------|-----------------------------|-----------------------|---|
| 1    | 5-214                       | 159                   | Entfernung der Schleimhaut und plastische Rekonstruktion der Nasenscheidewand |
| 2    | 5-215                       | 149                   | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]                      |
| 3    | 5-221                       | 86                    | Operationen an der Kieferhöhle  |
| 4    | 5-281                       | 82                    | Entfernung der Gaumenmandeln und ihrer Kapsel                                 |
| 5    | 5-275                       | 45                    | Gaumenplastik oder Schnarchoperation  |
| 6    | 5-222                       | 31                    | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle                                |
| 7    | 5-300                       | 14                    | Herausschneiden und Gewebeerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes      |
| 8    | 5-285                       | 13                    | Entfernung einer vergrößerten Rachenmandel oder Polypen                       |
| 9    | 5-223                       | 10                    | Operationen an der Stirnhöhle   |
| 10   | 5-184                       | 6                     | Plastische Korrektur absteher Ohren   |

**B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses****Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin****B-1.1 Name der Fachabteilung:**

- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen:  
(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)**

- Anästhesieambulanz / Narkosevorbesprechung.
- Anästhesiologische Versorgung unter Einsatz von Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) und regionalanästhesiologischer Verfahren (Teilnarkose) nach modernen Standards (ca. 4.500 Narkosen/Jahr).
- Schmerztherapie nach Operationen mittels Katheter (rückenmarksnaher oder peripherer). Möglichkeit der patientenkontrollierten Schmerzmittelzufuhr mittels Infusionspumpe.
- Postoperative Aufwacheinheit (4 Betten). Überwachung und intensivmedizinische Therapie auf einer Wachstation (intermediate care unit) mit 4 Betten bzw. auf der interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten, davon 5 Beatmungsplätze.
- Versorgung der Intensivpatienten in enger Zusammenarbeit mit allen medizinischen Fachabteilungen des Hauses.

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen:**

- Stationierung des Rettungshubschraubers Christoph 7 unter Leitung der Anästhesie.
- Schmerztherapie
- Ärztliche Mitversorgung des ambulanten Druckkammerzentrums

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen:**

- Eigenblutspende vor geplanten Eingriffen mit hohem Blutverlust.

## Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

### **B-1.1 Name der Fachabteilung:**

- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilungen:**

- In der MKG wird sowohl das zahnärztliche Gebiet der Oralchirurgie, als auch das ärztliche Gebiet der Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich der regionalen Wiederherstellungschirurgie angeboten.
- Behandelt werden alle Form- und Funktionsstörungen, sowie Neubildungen der gesamten Mundhöhle, der Kiefer und des Gesichtes

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilungen:**

- Zahnärztliche Chirurgie (Oralchirurgie/ Implantologie)
- Komplexe Kieferrekonstruktionen
- Versorgung von Unfällen mit Verletzungen des Gesichtsschädels
- Dysgnathie (operative Behandlung von Kieferfehlstellungen)
- Tumorerkrankungen des Kiefers- und Gesichtsbereiches
- Rekonstruktive Gesichtschirurgie bei Tumor- und Unfallpatienten
- Behandlung von Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, Gesichts- und Schädelmissbildungen
- Kiefergelenkerkrankungen und Funktionsstörungen des Kauorgans

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilungen:**

- Mobile digitale Röntgeneinheit
- Digitale Volumentomographie mit der Möglichkeit dreidimensionale Aufnahmen des Gesichtsschädels zu erzeugen
- Nutzung einer dreidimensionalen Planungssoftware zur Simulation von Operationen

## B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr:

- 1184 Fälle

### B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung\* Allgemein-/ Unfallchirurgie im Berichtsjahr

|    | EBM-<br>Nummer<br>(vollständig) | in umgangssprachlicher Klarschrift                         | Fälle<br>absolut |
|----|---------------------------------|--|------------------|
| 1  | 13421                           | Koloskopische Untersuchung                                 | 68               |
| 2  | 31132                           | Eingriffe an Knochen und Gelenken                          | 56               |
| 3  | 2105                            | Exzision, tiefliegendes Körpergewebe                       | 55               |
| 4  | 2361                            | Draht- Schraubenfixation, Entfernung m. Eröffnung der Haut | 51               |
| 5  | 2315                            | Reposition Hand oder Fuß                                   | 29               |
| 6  | 2220                            | Ganglion- / Sehnencheidenstenose OP                        | 29               |
| 7  | 31912                           | Reposition Ellenbogen- oder Kniegelenk                     | 28               |
| 8  | 2145                            | Eröffnung tieferliegender Abszeß                           | 24               |
| 9  | 31121                           | Eingriff an den Extremitäten der Kategorie 1               | 18               |
| 10 | 31122                           | Eingriff an den Extremitäten der Kategorie 2               | 15               |

### B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Ambulante Chemotherapie **150 Fälle**

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V) **Nicht vorhanden**

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V) **Nicht vorhanden**

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V) **Nicht vorhanden**

**B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12.2004)**

|      | Abteilung                   | Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt | Anzahl Ärzte in der Weiterbildung | Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung |
|------|-----------------------------|--|-----------------------------------|--|
| 0100 | Innere Medizin              | 16                                       | 12                                | 4  |
|      | Anästhesie                  | 15                                       | 5                                 | 10   |
| 1500 | Allgemein-/ Unfallchirurgie | 18                                       | 9                                 | 9  |
| 1900 | Plastische Chirurgie        | 4  | 1                                 | 3  |
| 2600 | HNO                         | Belegärzte 3                             | 0                                 | Belegärzte 3                                   |
|      | <b>Gesamt</b>               | 53                                       | 27                                | 26   |

**Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 7**

**B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)**

|      | Abteilung                   | Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt | Prozentualer Anteil der examinierten Krankenschwestern/-pfleger (3 Jahre) | Prozentualer Anteil der Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung) | Prozentualer Anteil Krankenpflegehelfer/ in (1 Jahr) |
|------|-----------------------------|---|---|--|--|
| 0100 | Innere Medizin              | 57,85 VK  | 98%   | 10,%   | 2%   |
|      | Anästhesie                  | 8,29 VK   | 100%  | 48,%   | 0%   |
| 1500 | Allgemein-/ Unfallchirurgie | 59,05 VK  | 94%   | 18%  | 6%   |
| 1900 | Plastische Chirurgie        | 10,9 VK   | 100%  | 9%   | 0%   |
| 2600 | HNO                         | integriert in der Fachabteilung Innere Medizin  |   |  |  |
|      | <b>Gesamt</b>               | 136,09VK  | 98%   | 17%  | 2%   |

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

|    | Leistungsbereich  | Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht |                                     | Teilnahme an der externen Qualitätssicherung |                                     | Dokumentationsrate |                  |
|----|---|--|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------------------|------------------|
|    |   | Ja   | Nein                                | Ja   | Nein                                | Krankenhaus        | Bunddurchschnitt |
| 1  | Aortenklappenchirurgie  | <input type="checkbox"/>                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    |                  |
| 2  | Cholezystektomie  | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 99,61%           |
| 3  | Gynäkologische Operationen  | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 97,00%           |
| 4  | Herzschrittmacher-Erstimplantation                                      | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 97,64%           |
| 5  | Herzschrittmacher-Aggregatwechsel                                       | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 100%             |
| 6  | Herzschrittmacher-Revision  | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 83,19%           |
| 7  | Herztransplantation   | <input type="checkbox"/>                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    | 98,14%           |
| 8  | Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)             | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 99,05%           |
| 9  | Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel   | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 95,99%           |
| 10 | Karotis-Rekonstruktion  | <input type="checkbox"/>                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    | 97,29%           |
| 11 | Knie-Totalendoprothese (TEP)  | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 91,67%             | 99,53%           |
| 12 | Knie-Totalendoprothesen-Wechsel   | <input type="checkbox"/>                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    | 95,99%           |
| 13 | Kombinierte Koronar- und Aortenklappen-Chirurgie                        | <input type="checkbox"/>                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    | 100%             |
| 14 | Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA) | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 100%             |
| 15 | Koronarchirurgie  | <input type="checkbox"/>                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    | 100%             |
| 16 | Mammachirurgie  | <input checked="" type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/>          | <input type="checkbox"/>            | 100%               | 96,02%           |

|    |   |                                     |                                     |                                     |                                     |        |        |
|----|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------|--------|
| 17 | Perinatalmedizin  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |        |        |
| 18 | Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | 100%   | 99,76% |
| 19 | Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose Erstimplantation                                      | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | 100%   |        |
| 20 | (Pneu) Ambulant erworbene Pneumonie   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | 100%   |        |
| 21 | Gesamt  | 13                                  | 7                                   | 13                                  | 7                                   | 99,90% |        |

X = Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

## C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

## C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.
- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

- Gynäkologische Operationen
- Behandlungen bei Schlaganfällen

## C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease – Management - Programmen (DMP)

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)

**C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V**

| Leistung <sup>1</sup>                       | OPS der einbezogenen Leistungen <sup>1</sup> | Mindestmenge <sup>1</sup><br>(pro Jahr)<br>pro KH/ pro Arzt <sup>2</sup> | Leistung wird im Krankenhaus erbracht<br>(Ja/ Nein) | Erbrachte Menge<br>(pro Jahr)                    |    | Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr |
|---|--|--|---|--|----|---|
|   |  |  |   | 4a<br>pro KH (4a)/<br>pro Arzt (4b) <sup>2</sup> | 4b |   |
| 1a  | 1b   | 2  | 3   | 4a   | 4b | 5   |
| Komplexe Eingriffe am Organ-system Pankreas |  | 5/5  |   |  |    |   |
|   | 5-521.0                                      |  | Ja  | 3  | 3  |   |
|   | 5-521.1                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-521.2                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-523.2                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-523.x                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-524  |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-524.0                                      |  | Ja  | 3  | 1  |   |
|   | 5-524.1                                      |  | Ja  | 1  | 1  |   |
|   | 5-524.2                                      |  | Ja  | 4  | 1  |   |
|   | 5-524.3                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-524.x                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-525.0                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-525.1                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-525.2                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-525.3                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-525.4                                      |  | Nein  |  |    |   |
|   | 5-525.x                                      |  | Nein  |  |    |   |

(Schwarz unterlegte Felder sind nicht auszufüllen)

<sup>1</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>2</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

# Systemteil

## D Qualitätspolitik

**Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:**

**Im Jahr 2000 wurde unser Leitmotto „Menschlichkeit und Kompetenz“, von allen Mitarbeitern des Hauses entwickelt. Menschlichkeit und Kompetenz ist auch zum Grundsatz unseres Leitbildes geworden, woraus wir unser Qualitätspolitik und unser tägliches Handeln ableiten.**

**Wir praktizieren eine kooperative, berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit in der Behandlung unserer Patienten.**

Dies zeigt sich in der täglichen Arbeit, bei der Aufnahme des Patienten, bei Besprechungen, Visiten unter Beteiligung verschiedener Berufsgruppen, Fallbesprechungen und vielen weiteren Arbeitssituationen zum Wohle unserer Patienten.

**Die Zufriedenheit unserer Patienten und deren Angehörigen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.**

Zur Überprüfung der Zufriedenheit unserer Patienten führen wir ständige hausinterne Befragungen durch. Jeder Patient der zu uns kommt, erhält den Flyer „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Hierin bitten wir die Patienten, uns ihre Meinung über unsere Arbeit mitzuteilen und uns zu sagen, was wir noch besser machen können. Diese Flyer werden regelmäßig ausgewertet und die Ergebnisse mit allen an der Behandlung beteiligten Mitarbeitern besprochen. Für den Bereich der Zentralen Notaufnahme gibt es einen separaten Fragebogen.

**Bei Einstellungen legen wir auf die erforderliche menschliche Qualifikation großen Wert.**

Für Einstellungsgespräche nehmen wir uns Zeit. Zur besseren Integration neuer Mitarbeiter bieten wir in vielen Bereichen einen so genannten „Schnuppertag“ an. Hierdurch wird dem neuen Mitarbeiter die Möglichkeit gegeben, sowohl das Team, als auch seine zukünftigen

Arbeitsschwerpunkte kennen zu lernen und somit mögliche Fragen schon vor der Einstellung zu klären. Neue Mitarbeiter werden an einem Einführungstag von der Geschäftsleitung begrüßt und erhalten zahlreiche Informationen über das Krankenhaus, die Qualitätsphilosophie und das Leistungsspektrum. Eine Begehung des Krankenhauses schließt den Einführungstag ab.

**Durch den Aufbau und die konsequente Weiterverfolgung von Personalentwicklung setzen wir die Ressourcen unserer Mitarbeiter zielgerichtet ein. Mit Aus-, Fort- und Weiterbildung fördern wir unsere Mitarbeiter.**

Aus der Tradition der DRK-Schwesternschaft Kassel e.V. heraus und der Überzeugung, dass nur gut informierte und gut ausgebildete Mitarbeiter eine gute Betreuung der Patienten gewährleisten können, wird im Roten Kreuz Krankenhaus viel Wert auf Aus-, Fort- und Weiterbildung gelegt.

**Ausbildung Krankenpflege:** Das Rote Kreuz Krankenhaus ist Mitgesellschafter der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule „CBG Christliches Bildungsinstitut für Pflegeberufe“. Die Krankenpflegeschule stellt 210 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die praktische Ausbildung der Krankenpflegeschüler erfolgt auch im Roten Kreuz Krankenhaus.

**Akademische Ausbildung:** Das Rote Kreuz Krankenhaus ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg. Jährlich werden 36 Plätze für PJ - Studenten zur Verfügung gestellt. Das Lehrangebot der vier Fachabteilungen erfolgt anhand eines strukturierten Themenkatalogs und beinhaltet neben Dozentenstunden auch ein Fallkolloquium und klinische Lehrvisiten. Von der Philipps-Universität Marburg wird die praktische Ausbildung mittels eines Fragebogens kontinuierlich evaluiert.

**Ausbildung Kauffrau/ Kaufmann im Gesundheitswesen:** Für diese dreijährige Ausbildung werden 4 Ausbildungsplätze angeboten, welche auch immer besetzt sind.

**Fortbildung:** Im Jahre 2005 wurden von den Kliniken insgesamt 19 von der Landesärztekammer zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen für die Ärzte und Mitarbeiter des Hauses, aber auch für niedergelassene Ärzte angeboten. 686 Interessierte haben dieses Angebot wahrgenommen. An Innerbetrieblichen Fortbildungen nahmen 584 Teilnehmer an insgesamt 44 angebotenen Fortbildungen teil. Der Besuch von externen Fortbildungen, z. B. Kongressbesuche wird vom Arbeitgeber unterstützt und gefördert, wenn die Thematik für den Arbeitsbereich von Relevanz ist. Berufsanfänger werden zur Fortbildungen verpflichtet, um die

Sicherung der Versorgungsstandards, z.B. Röntgen und Notfallmedizin, gewährleisten zu können. Der Arbeitgeber übernimmt die Kosten dieser Fortbildungen.

Weiterbildung: Das Rote Kreuz Krankenhaus ist Träger der Fachweiterbildungen Anästhesie- und Intensivpflege, sowie Funktionsdienst. In beiden Weiterbildungen gibt es Kooperationen mit anderen Krankenhäusern, so dass je Fachbereich alle zwei Jahre ein Kurs mit bis zu 16 Teilnehmern angeboten wird. Bei Interesse und Eignung der Mitarbeiter und wenn es von betrieblicher Relevanz ist, werden Mitarbeiter zur Weiterbildung in den unterschiedlichen Bereichen freigestellt und unterstützt (z.B. Stomatherapeut, Praxisanleiter, Stationsleitungskurse, Hygienefachkraft, Fachkraft für Arbeitssicherheit usw.).

In allen Medizinischen Abteilungen gibt es Weiterbildungsberechtigte Ärzte. In den Bereichen Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Gastroenterologie, Plastische Chirurgie, Anästhesie werden insgesamt 22 Ärzte weitergebildet.

Weiterhin ist das Rote Kreuz Krankenhaus anerkannte Weiterbildungsstätte für die Fachweiterbildung im Bereich Klinische Pharmazie.

### **Wir gestalten die Entscheidungen im Unternehmen transparent.**

Mitarbeiter werden über Entscheidungen und Neuigkeiten regelmäßig durch Mitteilungen der Geschäftsführung per Aushang, Mail oder über das Intranet informiert. In der jährlichen Betriebsversammlung und Mitarbeiterversammlungen, zu der bei Bedarf die Geschäftsführung einlädt, werden die Mitarbeiter über Neuerungen und Entscheidungen informiert und in die anschließenden Diskussionen aktiv eingebunden. Monatlich erhalten alle Mitarbeiter das RKH NEWS, welches Informationen aus allen Arbeitsgebieten und der Geschäftsführung enthält.

### **Wir werten die Ergebnisse unserer Leistungen aus und streben nach ständiger Verbesserung.**

Ergebnisse sind ein zentrales Steuerungsinstrument. In einem geregelten Berichtswesen werden Leistungsergebnisse dargestellt und mit den Fachabteilungen besprochen, Ziele vereinbart und Zielerreichungen überprüft. Rückmeldungen von Patienten in Form von Briefen oder durch Befragungsbogen sind für uns genauso wichtige Ergebnisse wie Daten aus den Leistungsbereichen.

### **Eine wirtschaftliche Führung des Unternehmens zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Leistungsfähigkeit ist unabdingbar.**

Die Geschäftsführung des Hauses ist sich der hohen Verantwortung für das Unternehmen bewusst und richtet ihr Handeln danach aus. Es werden neue Kooperationen geschlossen, um in einem wertschöpfenden Miteinander die Leistungsfähigkeit des Krankenhauses zu erhalten und weiter zu entwickeln.

### **Die Strategieentwicklung unseres Unternehmens findet auf der Basis des Leitbildes statt.**

Im Jahre 2005 wurden die Tumorsprechstunde und monatlich eine interdisziplinäre Tumorkonferenz eingeführt. Dies sind wichtige Grundsteine auf dem Weg zum einem Onkologischen Zentrum und verbessern die Versorgungsqualität unserer Patienten.

## **E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

Im Roten Kreuz Krankenhaus wurde im Jahre 2003 ein an das Modell der EFQM angelehntes Qualitätsmanagement eingeführt. Die Entscheidung hierzu wurde von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat getroffen.

Das EFQM-Modell für Excellence der European Foundation for Quality Management dient der ganzheitlichen Betrachtung von Organisationen. Es ist eine unverbindliche Rahmenstruktur, die aus neun Kriterien besteht. Fünf Kriterien nennen sich „Befähiger“ - Kriterien und vier „Ergebnis“-Kriterien. Die „Befähiger“-Kriterien behandeln das, was eine Organisation tut, wie sie vorgeht. Die „Ergebnis“-Kriterien behandeln das, was eine Organisation erzielt. Die Ergebnisse sind auf die Befähiger zurückzuführen und die Befähiger werden aufgrund der Ergebnisse verbessert.

Im November 2005 erfolgte nach vorausgegangener Selbstbewertung nach dem KTQ® - Manual 4.1 (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) die Visitation des Krankenhauses. Die Anforderungen des Prüfverfahrens wurden erfüllt, das Krankenhaus ist zertifiziert nach KTQ® bis 2008.

Ebenso erfolgte die Zertifizierung der Diabetesabteilung nach den spezifischen Kriterien des Bundesverbandes Klinischer Diabetes-Einrichtungen e.V. (BVKD) durch das QMKD-Zertifikat (Qualitätsmanagement Klinischer Diabetes-Einrichtungen).

Damit ist das Rote Kreuz Krankenhaus das zweite Krankenhaus in Hessen, das beide Zertifikate führt.

### **Kommunikation**

Die Kommunikation findet auf allen Ebenen in strukturierten Besprechungen statt.

Der Informationsaustausch zwischen den Mitarbeitern und der Geschäftsführung geschieht durch die Teilnahme der Geschäftsführer an den Abteilungssitzungen, der Stationsleitungssitzung, den Chefarztsitzungen, usw.

Die dort vermittelte Information wird in den Teambesprechungen der Abteilungen durch die Abteilungsleitung weitergegeben.

Von allen Sitzungen werden Protokolle angefertigt, welche den Teilnehmern zugesandt werden.

Als Kommunikationsmedien steht allen Mitarbeitern, neben dem üblichen Telefon, ein Mailprogramm zur Verfügung.

Im Intranet, zu dem alle Mitarbeiter Zugang haben, sind Standards, Behandlungspfade und aktuelle Themen aus allen Fachbereichen, der Unternehmensleitung und dem Qualitätsmanagement publiziert.

### **Partnerschaften**

Das Rote Kreuzkrankenhaus pflegt zur Erreichung seiner Unternehmensziele zahlreiche Partnerschaften.

Eine direkte Beteiligung besteht an folgenden Einrichtungen:

CBG Christliches Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Gemeinnützige GmbH (33,3%)

Laborgesellschaft Kassel mbH (45%)

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH (51%)

Service GmbH (51%)

Kooperationen bestehen mit anderen Kliniken wie z.B. DRK Klinik Kaufungen, Orthopädische Klinik Kassel, Diakonie Gesundheitszentrum Kassel GmbH und dem Klinikum Kassel.

## E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Qualitätsmanagement wird im Roten Kreuz Krankenhaus im Sinne des EFQM-Modells als Führungsaufgabe verstanden. Der **Lenkungskreis** ist berufsgruppenübergreifend zusammengesetzt, er besteht aus der Geschäftsführung, einem Chefarzt, dem Personalleiter, einer Apothekerin, dem Leiter des Controlling, mindestens einem Mitglied des Betriebsrates und der Qualitätsbeauftragten. Im **Lenkungskreis** werden die QM - Entscheidungen diskutiert und Vorschläge für die Umsetzung erarbeitet. Beschlossene Projekte werden dann durch ein **Projektteam** und / oder spezielle **Arbeitsgruppen** erarbeitet und umgesetzt. Die Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) koordiniert und begleitet die Maßnahmen der Umsetzung. Eine Berichterstattung der Projektstände und Arbeitsergebnisse erfolgt in den regelmäßigen Sitzungen des Lenkungskreises.

Mit 21 Mitarbeitern aus allen Bereichen wurde eine QM-Struktur aufgebaut. Sie wurden für ihre Aufgabe im EFQM- und KTQ-Modell geschult.

In jeder Abteilung gibt es einen QM - Verantwortlichen Mitarbeiter, der an den regelmäßigen QM-Sitzungen teilnimmt. Die Stelle der QMB ist eine Stabstelle der Geschäftsführung, ihre Aufgaben sind in einer Stellenbeschreibung festgelegt.

## E-2 Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

### Strukturelle Voraussetzungen zur Erreichung der Qualitätsziele

Die Qualitätsziele orientieren sich an dem Versorgungsauftrag des Krankenhauses und dem Leitbild des Unternehmens.

Hierzu wurden und werden ständig zahlreiche strukturelle Verbesserungen vorgenommen.

So wurden im Jahre 2005 zwei Stationen renoviert, in die Umbauarbeiten wurden z. B. die Forderungen der Expertenstandards zur Sturzphophylaxe mit einbezogen um den Aufenthalt für sturzgefährdete Patienten sicherer zu gestalten.

### Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

#### Projektmanagement, Organisation der Qualitätszirkelarbeit

Die Qualitätsarbeit findet in regelmäßigen Arbeitgruppen zu verschiedenen Themen statt, z.B. Pflegestandards, Entlassmanagement, Behandlungspfade, Wundarbeitskreis.

Diese Arbeitsgruppen sind je nach Anforderung interdisziplinär besetzt.

Die Tumorkonferenz ist eine interdisziplinäre Konferenz, an der auch externe Experten teilnehmen.

Mitarbeiter des RKH nehmen ebenfalls an externen Qualitätszirkeln teil. Z.B. Mitarbeit der Ärzte der Plastischen Chirurgie im Brustzentrum am Klinikum Kassel.

Der Leiter der Chirurgischen Klinik ist Vorsitzender und Mitbegründer des regionalen Qualitätszirkels zum Thema Darmkrebs.

Mitarbeiter der Diabetesabteilung tauschen sich regelmäßig in dem Qualitätszirkel Diabetes (Veranstalter Kassenärztliche Vereinigung [KV] ) mit anderen Einrichtungen und niedergelassenen Ärzten aus.

### **Umsetzung des Qualitätsmanagements**

Die Beauftragung von Befragungen erfolgt durch den Lenkungskreis und die Geschäftsführung (GF). Projekte werden vom Lenkungskreis initiiert und von der GF in Auftrag gegeben.

Ablaufanalysen können auch von den Abteilungsleitern angefordert werden, die Entscheidung der Durchführung findet im Lenkungskreis statt.

### **Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements**

Im ganzen Haus findet permanent eine Befragung der Patienten mittels eines Flyers statt. Die Ergebnisse der Befragung werden 1/4 jährlich im Lenkungskreis ausgewertet, mit den Abteilungen besprochen und Verbesserungen abgeleitet.

Für die Zentrale Notaufnahme gibt es separate Befragungen.

Alle drei Jahre wird mit Hilfe eines externen Institutes eine umfassende Patientenbefragung durchgeführt, hierbei besteht auch die Möglichkeit des Benchmarks.

Die Ergebnisse einer Imageanalyse unterstützen die Strategischen Planungen und geben Hinweise auf die Notwendigkeiten in der PR-Arbeit.

Veranstaltungen für Mitarbeiter und externe Teilnehmer werden mittels eines Fragebogens evaluiert.

### **Einbindung sämtlicher Leitungsebenen in die Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätsmanagements**

Durch die interdisziplinäre Besetzung aller QM Organe sind alle Leitungsebenen in die QM -Arbeit eingebunden.

## Gewährleistung eines einheitlichen Qualitätsmanagements

Die Basis der einheitlichen QM - Arbeit ist das Unternehmensleitbild, welches jeder neue Mitarbeiter bei der Einstellung erhält.

Ableitungsleitbilder werden immer auf der Basis des Unternehmensleitbildes erarbeitet, z.B. Pflegeleitbild, und müssen durch den Lenkungskreis genehmigt werden.

## Berücksichtigung des Qualitätsmanagementkonzeptes bei der internen Qualitätsentwicklung

Die Entwicklung der internen Qualitätssicherung findet überwiegend abteilungsintern und durch die Arbeit verschiedener Kommissionen statt. Arbeitsgruppen und Kommissionen sind Bestandteil des QM -Konzeptes.

Im Rahmen von zentralen Kommissionen werden unterschiedliche Methoden der internen Qualitätssicherung angewandt. Beispiel hierfür sind die Arbeiten der Hygiene -, Transfusions - und Arzneimittelkommission, sowie die Regelungen zum MPG. Im Rahmen dieser Kommissionsarbeit wurden hausinterne Standards und Handbücher erarbeitet, Hygienepläne und Hygienehandbücher, Qualitätshandbuch, Handbuch der Transfusionsmedizin, Arzneimittelstandardisierung.

Die interne Qualitätssicherung ist auch ausgerichtet an den Ergebnissen von aktuellen Befragungen.

### E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen.

| Leistungsbereich: (12/1) Cholezystektomie   |             |            |
|---|-------------|------------|
| Qualitätsmerkmal  | Krankenhaus | Bundesland |
| Selten allgemeine behandlungsbedürftige postop. Komplikationen bei laparoskopisch begonnener OP | 1,2 %       | 3,9 %      |
| Mindestens eine eingriffsspezifische Komplikation   | 2,3 %       | 3,4 %      |
| Reinterventionenrate  | 1,2 %       | 1,6 %      |
| Fragliche Indikation  | 0,4 %       | 1,9 %      |
| Eingriffsspezifische Komplikationen: Okklusion oder Durchtrennung des DHC                       | 0,4 %       | 0,2 %      |

| Leistungsbereich: (15/1) Gynäkologische Operationen |             |            |
|---|-------------|------------|
| Qualitätsmerkmal                                    | Krankenhaus | Bundesland |
| Medikamentöse Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie | 100,0 %     | 98,2 %     |

| Leistungsbereich: (09/1) Herzschrittmacher-Erstimplantation       |             |            |
|---|-------------|------------|
| Qualitätsmerkmal  | Krankenhaus | Bundesland |
| Leitlinienkonforme Indikation bei Herzschrittmacherimplantationen | 100,0 %     | 96,4 %     |
| Intrakardiale Signalamplituden bei Vorhofsonden                   | 100,0 %     | 90,4 %     |
| Intrakardiale Signalamplituden bei Ventrikelsonden                | 100,0 %     | 97,9 %     |
| Adäquate Systemwahl bei Sinusknoten-Syndrom                       | 100,0 %     | 87,2 %     |

| Leistungsbereich: (17/1) Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen) |             |            |
|--|-------------|------------|
| Qualitätsmerkmal   | Krankenhaus | Bundesland |
| Präoperative Verweildauer bei Schenkelhalsfraktur                                    | 1,5 %       | 6,2 %      |
| Postoperative Wundinfektion bei Schenkelhalsfraktur                                  | 0,6 %       | 2,1 %      |
| Letalität bei osteosynthetischer Versorgung bei Schenkelhalsfraktur                  | 3,8 %       | 4,8 %      |
| Letalität bei endoprothetischer Versorgung bei Schenkelhalsfraktur                   | 3,7 %       | 5,8 %      |
| Präoperative Verweildauer bei pertrochantärer Fraktur                                | 3,2 %       | 4,1 %      |
| Allgemeine postoperative Komplikationen bei Schenkelhalsfraktur                      | 6,9 %       | 15,5 %     |

| Leistungsbereich: (17/2) Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation |             |            |
|--|-------------|------------|
| Qualitätsmerkmal   | Krankenhaus | Bundesland |
| Perioperative Antibiotikaprophylaxe                          | 100,0 %     | 99,0 %     |
| Gehfähigkeit bei Entlassung                                  | 90,0 %      | 98,6 %     |
| Reinterventionen wegen Komplikation                          | 5,0 %       | 2,0 %      |
| Postoperative Wundinfektion                                  | 5,0 %       | 1,1 %      |

## F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

### Projekte des Jahres 2005 im Roten Kreuz Krankenhaus Kassel

#### Entwicklung und Weiterentwicklung von Pflegestandards

| QM-Projektname   | Entwicklung und Weiterentwicklung von Pflegestandards   |
|------------------|---|
| Kurzbeschreibung | Bestehende Pflegestandard überprüfen<br>Umsetzung der Expertenstandards z.B. Sturz  |
| Abteilung        | Pflegedienst  |
| Verantwortlicher | Frau Toepsch  |
| Projektziel      | Den Mitarbeitern des Hauses evidenzbasierte Pflegestandards zur Verfügung zu stellen zur Erhöhung der pflegerischen Versorgungsqualität |
| Zeitraum         | 01.01.2005 bis 31.12.2005   |

#### Einführung des Entlassmanagements

| QM-Projektname         | Einführung des Entlassmanagements   |
|------------------------|---|
| Kurzbeschreibung       | Professionelle Organisation der Entlassung, Entlastung der Pflegekräfte auf Station, Reduzierung der Liegedauer der Patienten durch optimale Organisation der Weiterführenden Pflege und Behandlung im nachstationären Bereich. |
| Abteilung              | Pflegedienst  |
| Verantwortlicher       | Frau Markert  |
| Projektziel            | Reibungslose Überleitung des Patienten vom Krankenhaus in den nachstationären Versorgungsbereich.   |
| Zeitraum               | 12.01.2005 bis 23.03.2005   |
| Ergebnis/Zwischenstand | Entlassmanagement in der Medizinischen Klinik eingeführt, Pilotphase abgeschlossen. Für das Jahr 2006 ist die Übernahme in die restlichen Kliniken geplant.   |

#### Einführung der Wundfibel

| QM-Projektname   | Einführung der Wundfibel   |
|------------------|--|
| Kurzbeschreibung | Schulung der Mitarbeiter in den Wundpflegestandards und Einführung der Wundfibel                             |
| Abteilung        | Alle   |
| Verantwortlicher | Frau Lauterbach, Apothekerin   |
| Projektziel      | Kenntnisse über modernes Wundmanagement an alle Mitarbeiter im ärztlichen- und pflegerischen Dienst fördern. |
| Zeitraum         | 01.06.2005 bis 01.08.2005  |

#### Qualitätsmanagementhandbücher (QMH) für alle Abteilungen erstellen

| QM-Projektname   | Qualitätsmanagementhandbücher (QMH) für alle Abteilungen erstellen  |
|------------------|---|
| Kurzbeschreibung | Einheitliches gestalten der QMH, Definition der Kernprozesse in den Abteilungen. Verschriftlichen der Kernprozesse in den Abteilungen |
| Abteilung        | Alle  |
| Verantwortlicher | Frau Frey-Brandau   |
| Projektziel      | Arbeitsabläufe transparent darstellen<br>Arbeitshilfen für Mitarbeiter schaffen<br>Einheitliche Vorgehensweisen festlegen             |
| Zeitraum         | 04.02.2005 bis 31.12.2005   |

## G Weitergehende Informationen

**Herausgeber:**

Elisabeth Deterding  
Geschäftsführerin

Michael Gribner  
Geschäftsführer

**Verantwortlich:**

Margarete Frey-Brandau  
Qualitätsmanagementbeauftragte  
Tel 0561/ 3086 – 567  
frey-brandau@rkh-kassel.de

**Beteiligte Mitarbeiter:**

Prof. Dr. Löser  
Chefarzt der Inneren Medizin

Prof. Dr. Hesterberg  
Chefarzt der Allgemein- und Unfallchirurgie

PD Dr. Noah  
Chefarzt der Plastischen Chirurgie

PD Dr. Fauth  
Chefarzt der Klinik für Anästhesie  
und Intensivmedizin

Frank Derix  
Controlling

**Kontakt:** Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel  
Gemeinnützige GmbH  
Hansteinstraße 29  
34121 Kassel

**Zentraler Empfang:** Tel 0561/ 3086 – 0  
Fax 0561/ 3086 – 254

**Weiterführende Informationen:** [www.rkh-kassel.de](http://www.rkh-kassel.de)

**Patienteninformationen:**

**ZNA**  
Herzlich Willkommen

**Chirurgische Klinik**  
Chirurgische Klinik  
Proktologie Enddarkerkrankung  
Schilddrüsenoperation  
Operative Entfernung der Gallenblase  
(Cholezystektomie)

**Medizinische Klinik**  
Ernährung  
Vorsorge  
Sonographie (Ultraschall)  
Endoskopie  
Diabetesschwerpunkt  
Palliativmedizin

**Plastische Chirurgie**  
Plastische Chirurgie  
Ästhetische Chirurgie  
Handchirurgie  
Nasen Chirurgie  
Fußchirurgie  
Varizenoperation

**Allgemeiner Bereich**  
Dekubitus Wundliegen vorbeugen und vermeiden